

Machbarkeitsstudie „Monitor Digitale Bildung in Deutschland“



Ausgangssituation

Die digitale Welt verändert das Lernen wie kaum eine gesellschaftliche Entwicklung zuvor. Lernen – ob in Schule, Hochschule oder Unternehmen – findet zunehmend virtuell statt: ob als eLecture oder MOOC, im „Flipped Classroom“, über Learning Apps oder als Webinar. Eine neue Generation von „Digital Natives“ erwartet, dass auch Schule und Hochschule sich für die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung öffnen.

Doch wie gut sind die Bildungsinstitutionen in Deutschland darauf vorbereitet? Welche Verbreitung haben digitale Lerntechnologien hierzulande und wie werden sie eingesetzt? Welche pädagogischen Konzepte betten digitale Lerntechnologien am besten ein? Trägt die Digitalisierung zur Verbesserung der Chancengerechtigkeit bei oder vergrößert sie gar soziale Unterschiede in der Teilhabe? Diese und weitere Zukunftsfragen zur digitalen Bildung warten auf empirisch fundierte Antworten.

Fragestellungen

Mit welchen Methoden diese Fragen beantwortet werden können und welche inhaltlichen Analyse-Schwerpunkte sinnvoll sind, soll nun eine Machbarkeitsstudie ermitteln, die gemeinsam von der Bertelsmann Stiftung und dem MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung durchgeführt wird.

Im Fokus der Analyse stehen dabei unter anderem die folgenden Fragen:

- Welche Impulse können digitale Technologien für die Personalisierung des Lernens in der Schule, in der Berufsausbildung, im Studium und in der beruflichen Weiterbildung geben?
- Wie kann digitales Lernen die Bildung benachteiligter Gruppen fördern und den Zugang zum Bildungssystem insgesamt erhöhen?
- Welche digitalen Lernformen und Prüfungskonzepte gibt es, und wie können diese sinnvoll eingesetzt werden?
- Welche digitalen Lernformate eignen sich besonders für welche Zielgruppen?
- Wie wird der Erfolg des Einsatzes digitaler Bildungsmedien ermittelt?
- Wie werden Lehrkräfte auf die Verwendung und ggfs. Erstellung von digitalen Bildungsangeboten vorbereitet und hierbei unterstützt?
- Wie kann digitales Lernen die Qualität der Bildung verbessern?
- Inwieweit kann digitales Lernen die Teilhabe an der Bildung fördern?



Die Machbarkeitsstudie soll u. a. sicherstellen, dass die Ziele in der vorgegebenen Zeit und mit den geplanten Ressourcen erreicht werden können. Im Einzelnen soll die Machbarkeitsstudie folgendes gewährleisten bzw. überprüfen:

- Operationalisierung der Forschungsfragen und Auflistung geeigneter Indikatoren
- Bündelung der Forschungsfragen und Hypothesenbildung
- Überprüfung der Datenverfügbarkeit
- Erreichbarkeit und Erschließung der Zielgruppen für die Befragungen
- Findung eines optimalen Forschungsdesigns für Primärerhebungen.

Am Ende der Machbarkeitsstudie steht ein Konzept für eine umfassende Untersuchung von Akteuren in den Bildungssektoren Schule, Ausbildung, Hochschule und Weiterbildung.

Forschungsdesign

Im Rahmen einer Sekundäranalyse von Internet- und Printquellen werden in der Machbarkeitsstudie die relevanten Daten für eine Stichprobenziehung erhoben. Dazu gehören Adressverzeichnisse von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen sowie Weiterbildungsträgern, aber auch statistische Merkmale von Kommunen und Kreisen in Deutschland.

In einem weiteren Schritt wird exemplarisch geprüft, wie ein behördliches Genehmigungsverfahren für Schulen verlaufen kann und inwieweit in den Bildungsinstitutionen die Bereitschaft besteht, an einer solchen Befragung teilzunehmen. Dazu nimmt das MMB-Institut auf Basis einer Stichprobe Kontakt mit Schulen, Berufsschulen und Weiterbildungsträgern in fünf Bundesländern auf.

Parallel werden bisherige wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema „Digitale Medien in der Bildung“ sowie Best-Practice-Beispiele ausgewertet, deren Ergebnisse wiederum in verschiedene Varianten für ein weiterführendes Forschungsdesign einfließen.

Ansprechpartner

Dr. Lutz Goertz

Abteilungsleiter Bildungsforschung
MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung
Folkwangstraße 1
45128 Essen
Telefon +49 201 72027-0
goertz@mmb-institut.de
www.mmb-institut.de

Ralph Müller-Eiselt

Projektleiter Digitalisierung der Bildung
Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33111 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-81456
ralph.mueller-eiselt@bertelsmann-stiftung.de
www.digitalisierung-bildung.de